

Nur die Gitarre und ein Mikrofon

Der nordirische Singer und Songwriter Kieran Goss sorgt für einen stimmungsvollen Abend

Melodisch sind die Melodien von Kieran Goss. Der Singer & Songwriter, der auf der Bühne nur seine Gitarre und ein Mikrofon benötigt, schafft es mit seiner schönen Singstimme und seiner Akustikgitarre eine Atmosphäre zu schaffen, der man sich kaum entziehen kann. Es sind Lieder für einen kalten Winterabend vor dem offenen Kamin, die er Nordire zu zaubernd Gehör bringt.

Seine Songs mit ihren feinfühligen Texten erzeugen Entspannung pur. Auf der Bühne erzählt der Ire gerne, liefert die Hintergründe zu seinen Songs, die über die Jahre entstanden sind. Seit 16 Jahren wohnt Kieran Goss mit seiner Frau Annie Kinsella an der Westküste Irlands, direkt am Strand. Da er das Haus ohne nachzudenken im Sommer gekauft habe, entwidkelte er inzwischen die Gewohnheit über den Winter auf Tournee zu gehen. Die Europatournee, die weit bis ins Frühjahr andauern wird habe Interesse bei „RTÉ Radio 1“ in Irland geweckt und so zeichne er derzeit jedes Konzert auf.

Aus der Rantastic-Kleinkunstbühne habe er auf seiner Homepage ein Rantastic-Stadium gemacht, deshalb solle das Publikum besonders enthusiastisch sein, erhofft er sich, wenn er seinen nächsten Song ankündigt. „The Reason Why“ war ein Hit in Irland und auch im Novemberwetter in Baden-Baden kommt der fröhliche Song bestens an. Der Hit der Four Tops „Reach Out I'll Be There“ ist eins der wenigen Lieder, die Kieran Goss covert. Es ist eine wunderschöne Version mit seiner melodischen Stimme und seiner Akustikgitarre. Zum ersten Mal sang er den Song in Fuerteventura, wo seine Frau und er meist den Januar verbringen, als ihn ein Kollege dazu überredete eine kurze Gastperformance zu geben. „Reasons To Leave“ handelt vom Auswandern. Es sei eigentlich ein Lied über seine Familie. Kieran Goss ist der Zehnte von 15 Geschwistern und seine Geschwister sind mittlerweile über die ganze Erde verteilt. Er selbst hat ein Jahr in Köln gelebt, wo er sehr gut Deutsch gelernt hat, mit dem er sei-

ne Ansagen perfekt meistert. Zudem lebte er in Frankreich und in den USA. Es ist ein leiser Song, voller Wehmut und Sehnsucht, der den ganzen Schmerz der Situation in sich birgt. „Out Of My Head“ ist ähnlich gelagert. „Time To Go Sleeping“ ist ein Schlaflied, das er einst für seine Patentochter Sarah schrieb und das bisher an jedes neue Kind in der Familie geschickt wurde. Nun hat Kieran Goss es für seine neue Platte „Solo“ neu aufgenommen. Es sei gewagt den

Song vor der Pause zu spielen, findet er selbst. Doch nichtsdestotrotz spielt und lullt sein Publikum mit der beruhigenden Melodie ein. Zurück auf die Bühne kommt er mit seiner Frau Annie, ebenfalls eine Sängerin, die zusammen mit Kieran ein vertontes Gedicht des irischen Dichters William Butler Yeats anstimmte, der in der Nähe von ihrem Haus auf der anderen Seite der Bucht begraben ist. Ein Countrysong ist das „We've Got Us“, denn die beiden lebten

einmal zwei Jahre lang in Nashville, wo Kieran Goss als Songwriter für Country-sänger schrieb. Mit seiner Frau Annie singt Kieran Goss wunderschöne Duetts, die von Liebe und Vertrauen erzählen. Wunderschön ist auch das „Jewell Of The South“, ein Song über die Südstaaten, der Annies Stimme zur Geltung bringt. Es war ein stimmungsvoller Abend mit der Musik von Kieran Goss, der einen mit einem guten Gefühl nach Hause gehen lies. Beatrix Ottmüller



WUNDERSCHÖNE DUETTE, die von Liebe und Vertrauen erzählen, singt Kieran Goss mit seiner Frau Annie in der zweiten Hälfte des Konzertes im Rantastic. Foto: Ottmüller